

Eine Million gegen Rechts! Seit über 30 Jahren bin ich nun, wie Tausende andere Musiker und Bands auch, auf den Bühnen der Soziokulturellen Zentren und selbstverwalteten Jugendhäuser unterwegs. Orte der Weltoffenheit, basisdemokratisch, tolerant, jung und fernab vom Mainstream auch immer bereit, ein Zuhause für diejenigen zu sein, die es sonst schwer haben in der Gesellschaft. Diese Orte sind bedroht und brauchen unsere Unterstützung.

Das Problem: Von der sogenannten Identitären Bewegung werden mittlerweile Ferienfreizeiten angeboten, die garantiert „ausländerfrei, frei von Gender-Diskussionen und patriotisch“ sind. Geleitet von ausgebildeten Sozialpädagoginnen und -Pädagogen.

Studien belegen, dass viele Studenten mit rechter Gesinnung in Erziehungsberufe streben. Gleichzeitig entstehen überall neue rechte Jugendzentren.

Das bedeutet, diese Parteien werden höchstwahrscheinlich in alle kommunalen Kulturgremien rein kommen, Kultur- und Bildungsentscheidungen treffen und auf jeden Fall alles tun, die ohnehin angeschlagenen Soziokulturellen Zentren und selbstverwalteten Jugendhäuser zu schließen oder umzugestalten.

Das wird wiederum dazu führen,

dass Alternative Kultur nicht mehr angeboten werden kann, dass weltoffene Künstler keine Auftrittsmöglichkeiten finden, dass der kulturelle Underground verödet und dass Jugendliche, vor allem solche, die aus schwierigen familiären Verhältnissen kommen, nur noch von rechten Einrichtungen „abgeholt“ werden und dort auch ein entsprechendes weltanschauliches Zuhause finden. Ich denke, das ist eine Entwicklung, der wir mit allen unseren Möglichkeiten entgentreten sollten.

PS.: Wer meint, es sei utopisch, die Summe von einer Million zusammenzukriegen - klar, kann natürlich sein! Warum wir es trotzdem versuchen? :

- Die AfD hat in einer Spendenaktion in kürzester Zeit 2,1 Mio. € sammeln können.
- Ein Leopard-2 Panzer kostet etwa 3 Millionen €.
- 100 Meter Autobahn kostet im Schnitt 1 Million €.
- Michael Schumacher verdiente 1 Million € in 40 Minuten.



Unser Plan

- Wir planen deshalb 100 Konzerte in 100 Städten.
- Neben den abendlichen Konzerteinnahmen bitten wir auch Unternehmen, Gewerkschaften, Parteien, Kirchen, Banken und die Stadt selbst um Unterstützung.
- Diese kann anonym erfolgen. Gerne veröffentlichen wir aber auch, wer uns hilft.
- Die gesammelten Gelder sollen den Jugendzentren und Kultureinrichtungen zugute kommen, damit die evtl. ihre Häuser kaufen können oder Sicherheiten gegen Kündigungen haben, oder mit den Geldern entsprechende Anwaltskosten, Werbung für Überlebensaktionen, wichtige Kulturprogramme, notwendige Sanierungen usw. tragen können.

Ich denke, das muss vorbereitend geschehen und nicht erst nach der Wahl, denn dann bleibt keine Zeit mehr.

Die Aktion soll sich über ein Jahr von September 2018 bis September 2019 hinziehen.

Motto ist: Eine Million gegen Rechts.

Ziel: eine Million Euro für gefährdete selbstverwaltete Jugendzentren oder soziokulturelle Einrichtungen in Sachsen, Brandenburg und Thüringen zu erwirtschaften, um damit ihr Überleben zu sichern.

In der Hoffnung auf eure Unterstützung, grüße ich euch,

Euer Heinz
0160 97752537, info@offensivbuero.de